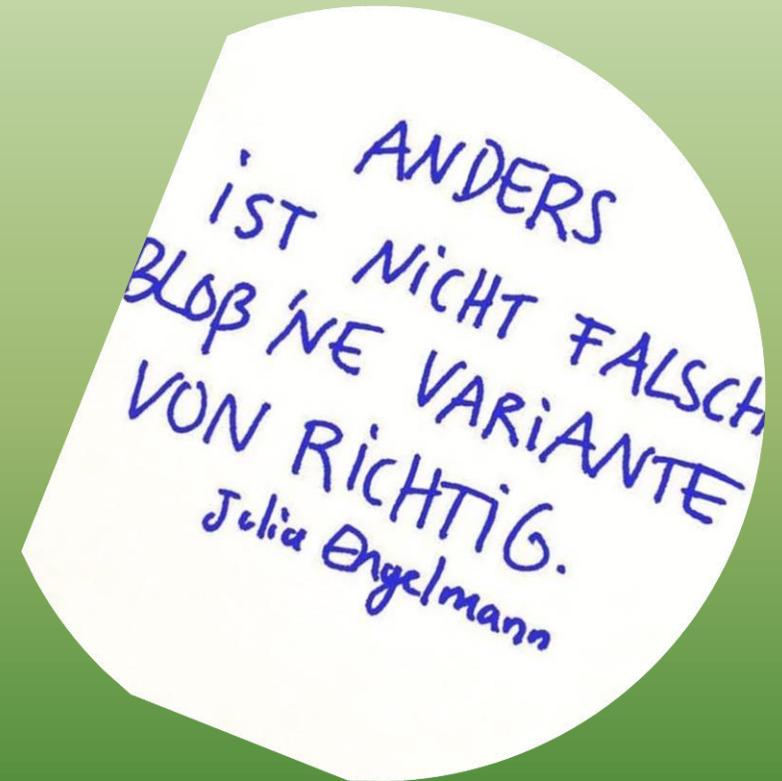


# Unser inklusives Schulprogramm - Kurzfassung



Leben und Lernen an der  
KGS Bensberg

Kooperation zwischen  
Erziehungsberechtigten &  
Schule

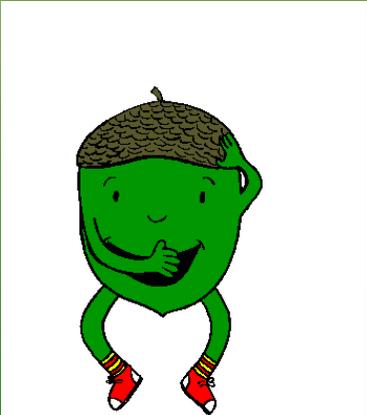
Multiprofessionelles  
Team der KGS

Inklusives  
Schulprogramm

Übergänge  
gestalten

Individuelle Förderung

Kooperation mit  
außerschulischen  
Partnern

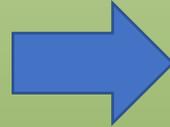


# Multiprofessionelles Team

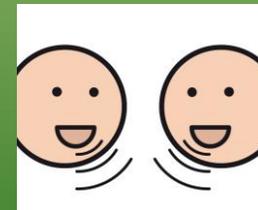
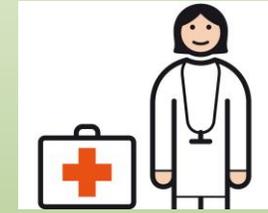
- Regelschullehrer/innen
  - Sonderpädagoge/in (Fachrichtungen: Lernen, geistige Entwicklung, emotionale und soziale Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung)
  - Schulleitung
  - Sozialpädagogin
  - Mitarbeiter/innen der Nachmittagsbetreuung
  - Schulbegleiter/innen
  - Praktikanten/innen, Referendar/in, Studierende im Praxissemester, Teilnehmer/innen des Bundesfreiwilligendienstes
  - Mitarbeiter/innen von MiKibU e.V.
- 
- Zeit für Austausch, Absprachen & Weiterentwicklung: Multiteams, Großteams, Fachkonferenzen
  - Gemeinsame Planung und Durchführung von Beratungsgesprächen, Förderplanung, Elterngesprächen, Hilfeplangesprächen (Jugend-/Kreissozialamt),
  - Professionen gestalten gemeinsam den Ganztag in unterschiedlichen Lernfeldern (Fachunterricht, individuelle Lernzeiten, Pausengestaltung, außerschulische Angebote, individuelle Unterstützung Einzelner



- Therapeuten/innen (Ergo-, Logo-, Lern-, Physiotherapeuten/innen u.a.)
- (Fach-) Ärzte
- Gesundheitsamt
- Kliniken
- Jugend-/Kreissozialamt
- Schulpsychologischer Dienst
- Kindertageseinrichtungen
- Regel- und Förderschulen
- Schulsozialarbeitern/innen
- Sonderpädagogen/innen anderer Fachrichtungen
- Schulamt
- Gemeinde
- Polizei uvm.



- Austausch zu einzelnen Kindern
- Absprachen treffen
- Gemeinsame Planung & Durchführung der individuellen Förderung
- Anträge stellen (Schulbegleiter/innen, Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket)
- Ggf. Gutachten & Berichte erstellen



Kooperation mit außerschulischen Partnern (je nach Bedarf)

# Übergänge gestalten

## Kita – KGS Bensberg

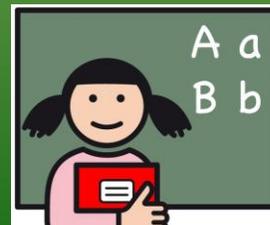
- Info-Abende
- Schulanmeldung
- Schulspiel
- Austausch Kita - Schule
- FiSch-Kurs (Vorschulkurs)
- Schnuppertag
- 1. Schultag



## Schuleingangsphase – 3.Klasse

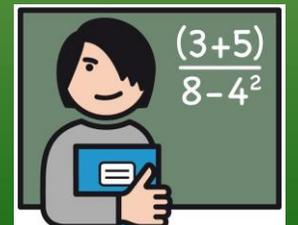
- Übergabegespräche zwischen den abgebenden und aufnehmenden Klassenteams
- Schnuppertag
- Intensivere Begleitung der Kinder mit erweitertem individuellem oder mit sonderpädagogischem

Förderbedarf in der Übergangsphase



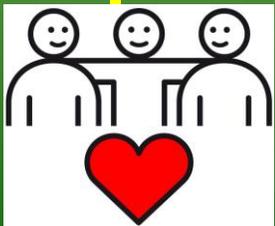
## KGS Bensberg – weiterführende Schule

- Informationen über Veranstaltungen wie „Tag der offenen Tür“
- Elternberatung / Schulformempfehlungen
- Übergabegespräche bei Schülern/innen mit Förderbedarf
- gemeinsame Erprobungsstufenkonferenzen



# Leben und Lernen an der KGS Bensberg

- altersgemischte Lerngruppen in der flexiblen Schuleingangsphase: Unterschiedlichkeit wird so selbstverständlicher; individuelle Lernangebote entsprechend dem Entwicklungs- und Lernstand
- Klassenübergreifende Projekte: Projektwochen, Schulfeste, Karnevalsfeiern, Sankt Martinszug, „Ein ganz normaler Tag“ – Aktionstage mit der Weik-Stiftung, Bundesjugendspiele uvm.
- Pausenangebote, die zu Bewegung und Spiel animieren sollen (Spieleausleihe, Klettergerüste, Schaukeln...)
- regelmäßig gemeinsame Gottesdienste – Vermittlung christlicher Werte
- Einsatz digitaler Medien: iPads, Laptops, Smartboards, PCs
- Elternmitwirkung: Klassenpflegschaft, Schulpflegschaft, Schulkonferenzen, Förderverein
- enge Verzahnung von Unterricht und außerunterrichtlichem Angebot (-> Ganztage)



**Leitbild:**  
**In Geborgenheit miteinander lernen - für heute und morgen!**





Förderung im  
Klassenverband, in  
Kleingruppen und bei  
Bedarf Einzelförderung  
-> Vorrang hat Unterricht  
innerhalb der  
Klassengemeinschaft!

## Individuelle Förderung

Im multiprofessionellen  
Team werden individuelle  
Förderziele festgelegt  
und in regelmäßigen  
Abständen neu  
angepasst.

Klassenlehrerin und Sonderpädagoge/in  
gestalten das Lernen gemeinsam:

- Durchführen verschiedener Testverfahren  
und darauf angepasste Förderung
- Differenzierte Arbeitsmaterialien → auf  
den Lernstand angepasst
- Kooperative Förderplanung
- Erarbeiten von Verhaltensplänen
- Evaluation der Förderung

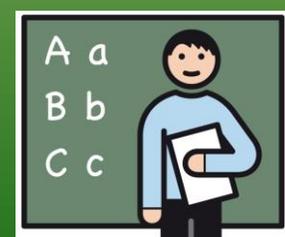
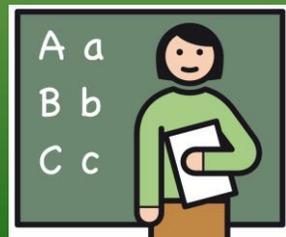
Logo- und Ergotherapie in  
Absprache durch externe  
Praxen möglich → enge  
Verzahnung von Therapie &  
Unterricht

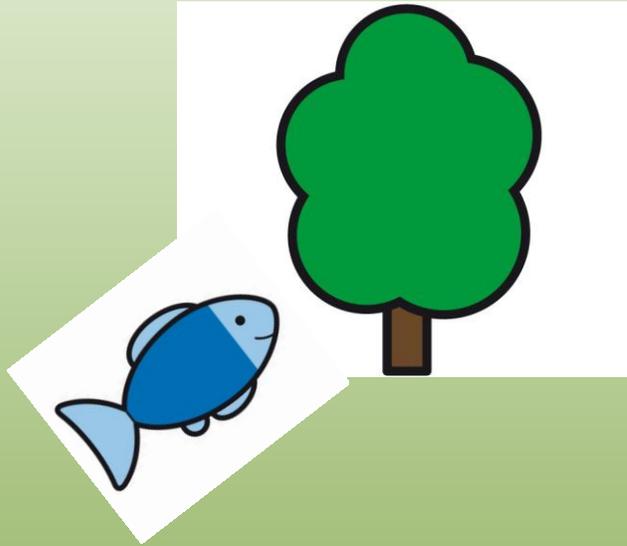


Im Gemeinsamen Lernen werden die Kinder  
mit besonderem Förderbedarf zusammen  
mit allen anderen unterrichtet und erhalten  
eine individuelle Hilfe, die sie brauchen, um  
erfolgreich lernen zu können.

# Kooperation zwischen Erziehungsberechtigten & Schule

- Elternsprechtage
- Elternabende
- Beratungsgespräche , falls nötig unter Zuhilfenahme von Übersetzern
- Individuelle Rückmeldungen zum Lern- und Entwicklungsstand
- Vermittlung von Kontakten: Ärzte, Kliniken, Therapeuten, Lernstudios etc.
- Hilfe bei Anträgen, z.B. im Falle einer notwendigen Schulbegleitung





„Jeder ist ein Genie!  
Aber wenn Du einen Fisch  
danach beurteilst,  
ob er auf einen Baum  
klettern kann, wird er  
sein ganzes Leben denken,  
er sei dumm.“

- Albert Einstein

